



KULT-Fraktion im Karlsruher Gemeinderat, Hebelstr. 13, 76133 Karlsruhe
Tel. +49 721 20 55-66, Fax -99, E-Mail fraktion@kult-fraktion.de

An Redaktionen
Insgesamt 2 Seiten

4. August 2016

Pressemitteilung der KULT-Fraktion

Fehlende Kompetenz im Verkehrsministerium

Kult-Fraktion kritisiert die jüngsten Aussagen von Verkehrsminister Winfried Hermann zu den Planfeststellungsverfahren bei der zweiten Rheinbrücke

Die Kult-Fraktion kritisiert die jüngsten Aussagen von Verkehrsminister Winfried Hermann zu den Planfeststellungsverfahren bei der zweiten Rheinbrücke scharf: „Kaum ist die Karlsruher Grüne Gisela Splett nicht mehr seine Staatssekretärin, zeigt Hermann sein wahres Gesicht“, so der Kult-Fraktionsvorsitzende Lüppo Cramer. „Die Interessen der Karlsruherinnen und Karlsruher sind ihm offensichtlich ziemlich egal.“

Die Brücke samt Verbindung zur Südtangente und die Verbindung zur B36 getrennt auf den Weg zu bringen, sei ein planerisches Unding. „Man überlege sich nur mal, was passiert, wenn eines der beiden Verfahren scheitert!“ Entweder bliebe dann die zusätzliche Brücke nur an die B 10 angeschlossen. Dieses Szenario lehnten ja sogar die Befürworter der zweiten Rheinbrücke ab. Oder es bestehe Baurecht für eine überflüssige Straße nördlich Knielingen. „Ergebnis auf jeden Fall das totale Verkehrselend, verschwendete Steuergel-

20 der und schlimmstenfalls Lärm und Emissionen vor allem für
Knielingen“, weist Cramer auf die fehlende Kompetenz im
Verkehrsministerium hin.

25 Sein Fraktionskollege Eberhard Fischer, verkehrspolitischer
Sprecher von Kult, vermutet als Hintergrund des Hermann-
Interviews in den BNN die vergangenen Koalitionsverhand-
lungen der Grünen mit der CDU: „Da hat der Hermann wohl
einfach grünes Terrain preisgegeben. Ich sehe in ihm einen
,Golf im Schafspelz?‘.“ Doch nicht nur den Pkw-Verkehr för-
dere diese Politik. Auch die Verlagerung des Güterverkehrs
von der Straße auf die Schiene komme dabei unter die Räder.
Gerade Hermann propagiere doch sonst so laut diesen Um-
stieg, gerade erst wieder beim Thema Bundesverkehrswege-
plan. Vom „Paulus der Schiene“ werde der grüne Politiker
zum „Saulus der Autolobby“, formuliert der Kult-Stadtrat.

30 Der Minister düpiere seine Parteifreunde in Karlsruhe, be-
wertet Cramer die Situation. Er und Fischer befürchten trotz
35 der beschwichtigenden Worte von Hermann zum Thema
Nordtangente eine „perfide Salamtaktik“: „Erst kommt die
Brücke, dann die breite Verbindung zur B36 auf der Trasse
der Nordtangente, es folgt die Ansiedlung von Gewerbe und
dadurch Mehrverkehr. Zum Schluss erhebt sich die Forde-
40 rung ‚wir brauchen jetzt doch eine Verlängerung nach Osten
zur Autobahn‘“.

45 Cramer stellt weiter fest, dass das Vorpreschen von Her-
mann sogar den Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann
und dessen Umweltminister Franz Untersteller beschädige. In
der Öffentlichkeit bliebe hängen: „Grün geführte Landesre-
gierung knickt bei grünen Kernthemen vor dem kleineren
Koalitionspartner ein.“

Weitere Fragen an Fraktionsgeschäftsführerin Sonja Döring: fraktion@kult-fraktion.de oder unter 0721/205566.

Die KULT-Fraktion besteht aus Stadträten von Karlsruher Liste, PIRATEN und Die PARTEI.